

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: DI Dr. Norbert Inreiter

Marktgemeinde Oed-Oehling	
10. April 2019	
Zl.	Blg.



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Marktgemeinde OED-Öhling
Mostviertelplatz 1
3362 Mauer-Öhling

Datum: 08.04.2019
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-17251085

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 19038140

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde OED-Öhling
Kundennummer: 6204101
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012
Anlagen-Id: WL-1510

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde OED-Öhling



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Hochbehälter Oed		1
Beschreibung der Anlage	Die Marktgemeinde Oed - Öhling wird vom Wasserwerk Amstetten versorgt und das Wasser in 2 Hochbehälter gefördert, dem Hochbehälter Öhling im Besitz des Wasserwerkes Amstetten und dem Hochbehälter Oed mit einem Fassungsvermögen von 200 m ³ im Besitz der Gemeinde Oed - Öhling. Der Bereich Öhling wird vom Hochbehälter Öhling, der Bereich Oed wird vom Hochbehälter Oed versorgt. Mittels einer Drucksteigerungsanlage wird das Wasser vom Hochbehälter Öhling in den Hochbehälter Oed gefördert. Im Hausnetz Sturmhof wird eine Enthärtungsanlage betrieben.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Enthärtung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	BWT		2
Hersteller-Typ	Aqua Perla		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 19038140-001

Externe Probenkennung: T19-00257.2
Probe eingelangt am: 02.04.2019
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012
Anlagen-Id: WL-1510
Probenahmestelle: Hausnetz Sturmhof, Auslauf WC Waschbecken
Probestellen-Nr.: 027818
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 01.04.2019

Probenahmedatum: 01.04.2019
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 9,0

Untersuchung von-bis: 02.04.2019 - 08.04.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enthärtung		3
Verteilte Wassermenge	200,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,2			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,85	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	516	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Gesamthärte	11,7			°dH		8
Carbonathärte	12,9			°dH		8
Calcium (Ca)	57,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	16,0			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,6			mg/l		9
Nitrat	13,6		max. 50,0	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	14,7	max. 200		mg/l		10
Sulfat	51,7	max. 750		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	49,4	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	1,4			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar



Probennummer: 19038140-002

Externe Probenkennung: T19-00257.3
 Probe eingelangt am: 02.04.2019
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012
Anlagen-Id: WL-1510
Probenahmestelle: Ortsnetz Öhling, Gemeindeamt
Probestellen-Nr.: 011965
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 01.04.2019

Probenahmedatum: 01.04.2019
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 02.04.2019 - 08.04.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	200,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,48	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	517	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	max. 100		KBE/ml		14
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 5.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 6.) Bestimmung des pH-Wertes gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 7.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 9.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 13.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 14.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 15.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 17.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.-Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.




GUTACHTEN

Das Wasser beider im Rahmen des Auftrags beprobten Stellen **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	iPNGVnCxohO+y8XDSddkwBaX0QU4ccWqNE2Q4p6AOpWad8aThLnQ+ndiSmEyhSBaZweRP97u21bgzBxs6zdznF16YA+kGEgVtRS70RI3aE4kcWlQ9h3UJ6QDKLSRohofXX61YzWBQIfisN64OjGkCgMwHBNH9Vmu+QYdI7mvbXBsgHgbLL69K0HnZvBPr9200blYCSKo/H0kiuddQUpMnmhcbv6evS7Uv28pYK8I4qxBxLlACTaTt3gxZA/fmJVlEh1Ya3BrVgZ/67DSFVfdZ8g+fZ1Q+t3BMfAaR9RyYxXPejLR eIFv8H6MKb1/saPx2sDVujxUh1lDQpGEgC8gQQ==	
	Unterzeichner	EMAIL=hans.radowan@ages.at, serialNumber=203308992429, CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, OU=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, O=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2019-04-08T09:47:18Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

